

PRESSE-INFORMATION

| JOHN WILL KOMMUNIKATION | T.0421. 333 98 28 | M.0172. 54 54 880 | mail@will-kommunikation.de | www.will-kommunikation.de |

Alles im Fluss: Arbeiten auf einem Fluss-Kreuzfahrtschiff

- **Die Kreuzfahrtbranche sucht dringend Fachpersonal für den Einsatz auf Fluss-Kreuzfahrtschiffen**
- **Die Nähe zum eigenen Zuhause und verschiedene Sozialleistungen machen das Arbeiten an Bord auch für Familienmenschen attraktiv**

* September 2014

Das europäische Flusssystem mit Donau, Mosel, Rhein, Main oder Rhône ist viel befahren von Fluss-Kreuzfahrtschiffen. Und die Branche boomt: Jahr für Jahr kommen neue Schiffe hinzu. Und jetzt – zum Ende der laufenden Saison – suchen die Reedereien wieder dringend gutes Personal für den Saisonstart im Frühjahr 2015.

Die Vorteile eines Jobs in der Kreuzfahrtbranche: Da arbeiten, wo andere Urlaub machen, ist eine unvergessliche Erfahrung. Zudem entspricht das Gehalt einer guten Bezahlung an Land, Kost und Logis sind jedoch frei – auch das ist bares Geld wert. Die Vorteile eines Jobs auf dem Fluss: Zum Gehalt kommt das Trinkgeld für jedes Crewmitglied, unabhängig von der jeweiligen Position. Und das Wichtigste: die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Familie und Beruf: Auf dem Fluss ist beides vereinbar

Denn das Kontakthalten mit Familie und Freunden ist einfacher als auf Hochsee-Kreuzfahrtschiffen. Es gibt zumeist keine Zeitverschiebung und der Arbeitsplatz auf dem Wasser ist nicht sehr weit vom eigenen Zuhause entfernt. Dazu kommen längere Vertragslaufzeiten, ein

Urlaubsanspruch während des laufenden Vertrages sowie verschiedene Sozialleistungen.

Und sogar mit ihrer vergleichsweise geringen Größe können die Flusskreuzer punkten. Schiffe für maximal 200 Passagiere garantieren ein familiäres Umfeld für die Besatzung und auch der Kontakt zu den Gästen ist persönlicher.

Dass der Komfort für die Besatzung unter der Größe des Schiffes leide, ist ein Vorurteil. „Allen Mitarbeitern des Managements wird eine Einzelkabine garantiert“ weiß Daniela Fahr, Inhaberin der größten deutschen Agentur zur Vermittlung von Fach- und Führungspersonal auf Kreuzfahrtschiffen. „Und sogar Besatzungsmitglieder in Einstiegspositionen nächtigen in komplett ausgestatteten Doppelkabinen – zusammen mit maximal einem Kollegen.“

Flache Hierarchien und gute Aufstiegschancen

Darüber hinaus bieten die Reedereien gute Ein- und Aufstiegschancen. Daniela Fahr: „Manche Reedereien betreiben mehr als 20 Schiffe auf dem Fluss. So sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig und das Erklimmen der Karriereleiter einfacher als im Hochseebereich.“ Kurz vor Ende der laufenden Saison, im November 2014, suchen die Reedereien aktuell dringend gutes Personal für verschiedene Führungspositionen: „Wer eine passgenaue Vermittlung für die nächste Stufe auf seiner Karriere-Leiter haben möchte, sollte sich umgehend bei uns melden“, so Daniela Fahr, Inhaberin der Agentur Connect.

Besonders attraktiv ist der Job auf dem Fluss-Kreuzfahrtschiff auch für Nachwuchskräfte, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben, aber noch keine Berufserfahrung vorweisen können: „Diese jungen Fachkräfte haben bei den Reedereien gute Chancen auf einen kurzfristigen Einstieg“, berichtet Daniela Fahr aus der Erfahrung der letzten Jahre.

www.connectjobs.de

Connect ist Deutschlands größte Agentur für die Vermittlung von Fach- und Führungskräften an Bord von Kreuzfahrtschiffen, Privatyachten sowie in der Luxus-Hotellerie. Im Jahr 2000 gegründet, zählen mehr als 30 weltweite Hochsee- und Flussreedereien mit rund 1.000 Schiffen im 4- bis 5-Sterne-Segment zum festen Kundenstamm: Von AIDA Cruises über Holland America Line, Royal Caribbean Cruises, TUI Cruises bis zu Seaborn und der Viking River Cruises. 50.000 qualifizierte Bewerber umfasst die Datenbank, auf die Geschäftsführerin Daniela Fahr zurückgreifen kann. 500 Positionen vermittelt Connect jährlich, Tendenz weiter steigend. Daniela Fahr ist auch Mitherausgeberin des Buches „Willkommen an Bord – Ihr Kurs zur Kreuzfahrtskarriere“.

www.connectjobs.de

Telefon: +49 471 9268 9730

Barkhausenstr. 4

D-27568 Bremerhaven